

# Landtag

31. Sitzung vom 17. November 1982

## Sitzungsprotokoll

(Beginn um 9 Uhr.)

Vorsitzender: Erster Präsident P f o c h.

Schriftführer: Die Abg Ascherl, Rosenberger, Elisabeth Schindler und Friederike Seidl sowie die Abg Dkfm Dr Sigrun Schlick, Prochaska und Ing Kreiner.

Erster Präsident Pfoch eröffnet die Sitzung.

1. StR Dr Gertrude Kubiena sowie die Abg Haberl, Kopfensteiner, Gertraud Marchfeld, Dr Nowak, Pöder und Rautner sind entschuldigt.

2. (PrZ 846/LF.) Präsident Pfoch teilt mit, daß die Abg Edlinger, Mayrhofer, Dipl Vw Karoline Pluskal, Hirsch und Outolny eine an den Landeshauptmann gerichtete dringliche Anfrage, betreffend die Inbetriebnahme des Kohlekraftwerks Dürnrohr, eingebracht haben, und gibt bekannt, daß die mündliche Begründung und die Debatte über den Gegenstand vor Schluß der öffentlichen Sitzung erfolgen werden.

(PrZ 847/LF.) Präsident Pfoch teilt mit, daß die Abg Dr Marilies Flemming, Dr Hawlik und Dipl Ing DDr Strunz eine an den Landeshauptmann gerichtete dringliche Anfrage, betreffend Aufhebung der Verordnung über die Emissions-Höchstwerte von Dampfkesselanlagen wegen Gesetzeswidrigkeit durch den Verfassungsgerichtshof sowie Aufrechterhaltung des Einspruchs gegen Dürnrohr, eingebracht haben, und gibt bekannt, daß die mündliche Begründung und die Debatte über den Gegenstand vor Schluß der öffentlichen Sitzung erfolgen werden.

(PrZ 848/LA.) Präsident Pfoch teilt mit, daß die Abg Hahn und Neusser einen Antrag, betreffend einheitliche rechtliche Regelung des Wohnungsneubaus und der Stadterneuerung, eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem Landeshauptmann zu.

(PrZ 849/LA.) Präsident Pfoch teilt mit, daß die Abg Schneider, Neusser und Maria Hampel-Fuchs einen Antrag, betreffend Streichung der Getränkesteuer auf alkoholfreie Getränke und Speiseeis, eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem amtsführenden Stadtrat für Finanzen und Wirtschaftspolitik zu.

(PrZ 850/LA.) Präsident Pfoch teilt mit, daß die Abg Wiesinger, Dipl Vw Karoline Pluskal, Friederike Seidl und Ing Hofstetter gemäß § 34 Abs 1 der Geschäftsordnung eine Gesetzesvorlage, betreffend Änderung des Vergnügungssteuergesetzes, eingebracht haben, und weist diesen Antrag dem Ausschuß für Finanzen und Wirtschaftspolitik zu.

Berichterstatte: Amtsf StR N e k u l a

3. (PrZ 3056, P 1.) Der in der Beilage Nr 14 enthaltene Entwurf des Gesetzes, mit dem das Wiener Jagdgesetz geändert wird, wird in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(Redner: Abg Dr Krasser.)

Berichterstatte: Amtsf StR Hans M a y r

4. (PrZ 3243, P 2.) Der in der Beilage Nr 15 enthaltene Entwurf des Gesetzes, mit dem das Wasserversorgungsgesetz 1960 geändert wird, wird

Der Schriftführer:



in erster und zweiter Lesung zum Beschluß erhoben.

(Redner: Die Abg Kuchar und Daller.)

Folgende Anträge werden abgelehnt:  
Abänderungsantrag der Abg Daller und Maria Hampel-Fuchs:

„Der vorliegende Entwurf, mit dem das Wasserversorgungsgesetz 1960 geändert wird, Beilage Nr 15/1982, ist wie folgt abzuändern:

1. § 6 a Abs 1 des Entwurfs hat zu lauten: § 6 a (1) Der Gemeinderat kann anlässlich der Herstellung oder Verstärkung einer Abzwegleitung von einem städtischen Wasserrohrstrang in den Fällen des § 6 Abs 2 nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen die Entrichtung einer Abgabe vorschreiben.

2. § 6 (2) ist folgender Abs 2 a anzufügen: (2 a) Auf die Entrichtung einer Anschlußabgabe kann bei Vorliegen besonderer Härtefälle, zu denen auch eine Verunreinigung des Grundwassers zählt, teilweise beziehungsweise zur Gänze verzichtet werden.“

Zusatzantrag der Abg Kuchar, Dr Hirnschall und Dipl Ing Dr Pawkowicz:

„Dem § 6 a des Gesetzesentwurfs, mit dem das Wasserversorgungsgesetz 1960 geändert wird, ist nachstehender Absatz anzufügen:

(11) Von der Entrichtung einer Anschlußabgabe sind jene Wasserabnehmer befreit, die auf der anzuschließenden Liegenschaft über einen eigenen Brunnen verfügen, dessen Wasser ohne eigenes Verschulden durch Grundwasserseuchung für menschlichen Genuß unverwendbar geworden ist.“

5. (PrZ 846/LF.) Die dringliche Anfrage der Abg Edlinger, Mayrhofer, Dipl Vw Karoline Pluskal, Hirsch und Outolny an den Landeshauptmann, betreffend die Inbetriebnahme des Kohlekraftwerks Dürnrohr, wird durch Schriftführer Abg Rosenberger verlesen und hierauf von Abg Edlinger mündlich begründet.

(Redner: Lhptm Gratz sowie die Abg Dipl Ing Dr Pawkowicz und Hirsch.)

Nach Durchführung der Debatte wird die Anfrage von Landeshauptmann Gratz mündlich beantwortet.

6. (PrZ 847/LF.) Die dringliche Anfrage der Abg Dr Marilies Flemming, Dr Hawlik und Dipl Ing DDr Strunz an den Landeshauptmann, betreffend Aufhebung der Verordnung über die Emissions-Höchstwerte von Dampfkesselanlagen wegen Gesetzeswidrigkeit durch den Verfassungsgerichtshof sowie Aufrechterhaltung des Einspruchs gegen Dürnrohr, wird durch Schriftführer Abg Prochaska verlesen und hierauf von Abg Dr Marilies Flemming mündlich begründet.

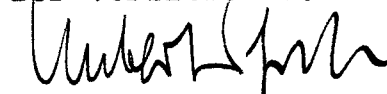
(Redner: LhptmSt Dr Busek, Abg Dipl Ing Dr Pawkowicz, Amtsf StR Schieder sowie die Abg Dr Hawlik, Dr Marilies Flemming, Outolny und Dipl Ing DDr Strunz.)

Nach Durchführung der Debatte wird die Anfrage von Landeshauptmann Gratz mündlich beantwortet.

(Redner [tatsächliche Berichtigung]: StR Dr Mauthe.)

(Schluß um 13.35 Uhr)

Der Vorsitzende:



Erster Präsident